

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

3. August 1950.

Bei Beginn der Beratung fehlten

entschuldigt:

Martin Essig
Franz Flöry
Adolf Malin
Josef Rohner
Alois Rudigier

unentschuldigt

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Bildung nachstehender Ausschüsse:
 - a) Bauausschuß
 - b) Wohnungsausschuß
 - c) Gemeindegassaprüfer
 - d) Ortsschulrat

- e) Ortsschulaufseher
- f) Forstausschuß
- g) Jagdausschuß
- 3. Ansuchen Josef Hammerer, Parthenen
- 4. Güterwegbau Gundalatscherberg
- 5. Reparatur in einem Gemeindehause.
- 6. Gemeindehebamme - Versicherungsbeiträge
- 7. Ansuchen der Fremdenverkehrsstellen
- 8. Ansuchen Männergesangsverein
- 9. Wohnungsreparatur in Gemeindehause Nr. 5
- 10. Malerarbeiten am Gemeindehause Parthenen Nr. 73
- 11. Stierhaltung 1949/50
- 12. Gemeindebrunnen Gaschurn-Parthenen
- 13. Gemeindeangestellte.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die Niederschrift der letzten Sitzung, die von den Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Von der Gemeindevertretung sind zwecks erweiterter Aufgabenverteilung die nachstehenden Unterausschüsse gebildet worden, u.z. in den

a) Bausausschuß: Franz Flöry, Franz Wittwer, Christian Rudigier, Franz Josef Netzer 9
Peter Wachter als Vorsitzender.

b) Wohnungsausschuß: Adolf Malin, Scherer Eduard, Arthur Kessler, Oskar Kessler,
Peter Wachter als Vorsitzender.

c) Gemeindegeldprüfer: Heinrich Berger und Arthur Kessler.

d) Ortsschulrat: Pfarrer Adolf Würbel und Alfons

Walser, Schulleiter Ludwig Wittwer,
und Ludwig Flöry, Christian Rudigier,
Eduard Scherer, Franz Josef
Netzer, Alwin Pfeifer, Peter Wachter
als Vorsitzender.

e) Ortsschulaufseher: Heinrich Berger und Arthur
Kessler

f) Forstausschuß: Forstwart Rudolf Wittwer und Hubert
Dich, Martin Essig, Franz Flöry,

[-3-]

Franz Wittwer, Alois Rudigier,
Peter Wachter als Vorsitzender

g) Jagdausschuß: Mitglieder: Martin Essig, Josef
Rohner, Franz Josef Netzer, Oskar
Kessler, Peter Wachter als Vorsitzender.

Ersatzmänner: Franz Flöry, Christian
Rudigier, Alwin Pfeifer,
Franz Wittwer.

Zu Punkt 3)

Dem Ansuchen des Metzgermeisters Josef Hammerer in
Parthenen für den Ausbau eines Aufenthaltsraumes
im Spritzenhaus Gaschurn wird entsprochen.

Zu Punkt 4)

Die Weiterführung des Projektes des Güterweges
Gundalatscherberg wird einstimmig gutgeheissen.

Zu Punkt 5)

Im gemeindeeigenen Hause Gaschurn Hr. 131 soll eine
Kaminreparatur durchgeführt werden.

Zu Punkt 6)

Die Sozialversicherungsbeiträge für die Gemeindehebamme
sollen von nun an von der Gemeinde übernommen

werden.

Zu Punkt 7)

Dem Ansuchen der Fremdenverkehrsstelle Gaschurn und des Verkehrsvereines Silvretta in Parthenen um einen Betrag von S 10.500 für neue Winterprospekte und dem des Verkehrsverbandes Montafon um einen Vorschußbeitrag von S 2.500 wird entsprochen.

Zu Punkt 8)

Dem Männergesangsverein Silvretta, Gaschurn-Parthenen wird auf sein Ansuchen um eine Spende zum Ankauf einer Fahne ein Leitrag von S 500.- gewährt.

Zu Punkt 9)

Im gemeindeeigenen Hause Gaschurn Nr. 5 im I. Stock soll eine Hausreparatur durchgeführt werden. Nach Abschluß der Arbeiten soll diese Notwohnung an die Kriegerwitwe Maria Irlinger vermietet werden.

Zu Punkt 10)

Weiters wird einstimmig beschlossen, dass beim gemeindeeigenen Hause Parthenen Nr. 73 und Läden gestrichen werden sollen.

Zu Punkt 11)

Da die Stierhaltung 1949/50 der Gemeinde noch einen Kostenabgang aufweist und eine Nachzahlung pro belegtes Stück Vieh erforderlich wäre um die Gesamtkosten auszugleichen, so wird einstimmig beschlossen diese Festkosten von der Gemeindegasse zu übernehmen.

Zu Punkt 12)

Da die Gemeindebrunnen in Gaschurn und Parthenen einer Verbesserung bedürfen, so wird eine Reparatur bewilligt.

Zu Punkt 13)

Zwecks Einbringung des Stellenplanes der Gemeinde Gaschurn an die Landesregierung wird hinsichtlich des Personalstandes des Gemeindeamtes beschlossen, drei Bedienstete auch weiterhin im Amte zu belassen,

[-4-]

u.z, die Angestellten Flöry und Sohler als Beamte und Lentsch als Vertragsbediensteter. Den Angestellten der Kartenstelle ist wegen Wegfalls ihrer Tätigkeit ab sofort zu kündigen.

Schluß der Sitzung um 23.10 Uhr.

B E R A T U N G
=====

Beratungs-Tag:

3. August 1950.
=====

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig
Franz Flöry
Adolf Malin
Josef Rohner
Alois Rudigier

unentschuldigt: -----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die.....15..... Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren.....10..... anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 3.8.1950

Nr.2.....

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Beginn der Sitzung um 18 Uhr. =====
	<u>T a g e s o r d n u n g :</u>
	<ol style="list-style-type: none">1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.2. Bildung nachstehender Ausschüsse:<ol style="list-style-type: none">a) Bauausschußb) Wohnungsausschußc) Gemeindegassaprüferd) Ortsschulrate) Ortsschulaufseherf) Forstausschußg) Jagdausschuß3. Ansuchen Josef Hammerer, Parthenen4. Güterwegbau Gundalatscherberg5. Reparatur in einem Gemeindehause.6. Gemeindehebamme - Versicherungsbeiträge7. Ansuchen der Fremdenverkehrsstellen8. Ansuchen Männergesangsverein9. Wohnungsreparatur in Gemeindehause Nr. 510. Malerarbeiten am Gemeindehause Parthenen Nr.7311. Stierhaltung 1949/5012. Gemeindebrunnen Gaschurn-Parthenen13. Gemeindeangestellte.
	<u>B e s c h l ü s s e :</u>
Zu Punkt 1)	Der Bürgermeister begrüßt die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die Niederschrift der letzten Sitzung, die von den Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.
Zu Punkt 2)	Von der Gemeindevertretung sind zwecks erweiterter Aufgabenverteilung die nachstehenden Unterausschüsse gebildet worden, u.z. in den <ol style="list-style-type: none">a) Bausausschuß: Franz Flöry, Franz Wittwer, Christian Rudigier, Franz Josef Netzer, Peter Wachter als Vorsitzender.b) Wohnungsausschuß: Adolf Malin, Scherer Eduard, Arthur Kessler, Oskar Kessler, Peter Wachter als Vorsitzender.c) Gemeindegassaprüfer: Heinrich Berger und Arthur Kessler.d) Ortsschulrat: Pfarrer Adolf Würbel und Alfons Walser, Schulleiter Ludwig Wittwer, und Ludwig Flöry, Christian Rudigier, Eduard Scherer, Franz Josef Netzer, Alwin Pfeifer, Peter Wachter als Vorsitzender.e) Ortsschulaufseher: Heinrich Berger und Arthur Kesslerf) Forstausschuß: Forstwart Rudolf Wittwer und Hubert Dich, Martin Essig, Franz

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die..... Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren.....anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 2.....

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Flöry, Franz Wittwer, Alois Rudigier, Peter Wachter als Vorsitzender
	g) Jagdausschuß: <u>Mitglieder:</u> Martin Essig, Josef Rohner, Franz Josef Netzer, Oskar Kessler, Peter Wachter als Vorsitzender.
	<u>Ersatzmänner:</u> Franz Flöry, Christian Rudigier, Alwin Pfeifer, Franz Wittwer.
Zu Punkt 3)	Dem Ansuchen des Metzgermeisters Josef Hammerer in Parthenen für den Ausbau eines Aufenthaltsraumes im Spritzenhaus Gaschurn wird entsprochen.
Zu Punkt 4)	Die Weiterführung des Projektes des Güterweges Gundalatscherberg wird einstimmig gutgeheissen.
Zu Punkt 5)	Im gemeindeeigenen Hause Gaschurn Nr. 131 soll eine Kaminreparatur durchgeführt werden.
Zu Punkt 6)	Die Sozialversicherungsbeiträge für die Gemeindehebamme sollen von nun an von der Gemeinde übernommen werden.
Zu Punkt 7)	Dem Ansuchen der Fremdenverkehrsstelle Gaschurn und des Verkehrsvereines Silvretta in Parthenen um einen Betrag von S 10.500 für neue Winterprospekte und dem des Verkehrsverbandes Montafon um einen Vorschußbeitrag von S 2.500 wird entsprochen.
Zu Punkt 8)	Dem Männergesangsverein Silvretta, Gaschurn-Parthenen wird auf sein Ansuchen um eine Spende zum Ankauf einer Fahne ein Beitrag von S 500.-- gewährt.
Zu Punkt 9)	Im gemeindeeigenen Hause Gaschurn Nr. 5 im I. Stock soll eine Hausreparatur durchgeführt werden. Nach Abschluß der Arbeiten soll diese Notwohnung an die Kriegerwitwe Maria Irlinger vermietet werden.
Zu Punkt 10)	Weiters wird einstimmig beschlossen, dass beim gemeindeeigenen Hause Parthenen Nr. 73 die Fenster und Läden gestrichen werden sollen.
Zu Punkt 11)	Da die Stierhaltung 1949/50 der Gemeinde noch einen Kostenabgang aufweist und eine Nachzahlung pro belegtes Stück Vieh erforderlich wäre um die Gesamtkosten auszugleichen, so wird einstimmig beschlossen diese Restkosten von der Gemeindekassa zu übernehmen
Zu Punkt 12)	Da die Gemeindebrunnen in Gaschurn und Parthenen einer Verbesserung bedürfen, so wird eine Reparatur bewilligt.
Zu Punkt 13)	Zwecks Einbringung des Stellenplanes der Gemeinde Gaschurn an die Landesregierung wird hinsichtlich des Personalstandes des Gemeindeamtes beschlossen drei Bedienstete auch weiterhin im Amte zu be-

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die..... Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren.....anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr.2.....

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

sen, u.z. die Angestellten Flöry und Sohler als
Beamate und Lentsch als Vertragsbediensteter. Den
Angestellten der Kartenstelle ist wegen Wegfalls
ihrer Tätigkeit ab sofort zu kündigen.

Schluß der Sitzung um 23.10 Uhr.

=====
Peter Wacker
Purger Junger
Wolke H. J.
Wolke Gehr
Gschwanstetter
F. Flöry
Paul Mitterer
Rudiger Christian
Schurrer Eduard